

PRESSEEINLADUNG UND -MITTEILUNG



Kooperation zwischen dem Gutenberg-Museum und dem Printing Museum Tokyo

Unterzeichnung einer Absichtserklärung beim Besuch der japanischen Delegation

Mainz. Die Informationen zum „Mainzer Impuls“, einer Initiative, die im September 2020 gestartet wurde, um Aufmerksamkeit für den Erhalt der Gutenbergschen Technologie schaffen, sind bis nach Japan gelangt. Das Printing Museum Tokyo hat daraufhin eine Sonderausstellung zu Gutenberg und dem Gutenberg-Museum gemacht. Die Bilder dieser Ausstellung und das große Engagement der japanischen Kolleg:innen haben das Gutenberg-Museum so beeindruckt, dass die Idee aufkam, die weitere Zusammenarbeit mit dem japanischen Druckmuseum zu intensivieren und ein sogenanntes Memorandum of Understanding (MOU) über eine zukünftige Zusammenarbeit zu unterschreiben. Die Unterzeichnung dieser Absichtserklärung findet statt beim Besuch der japanischen Delegation am

Mittwoch, 30. November 2022, 13 Uhr
im Gutenberg-Museum, Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz
(Ausstellungsgebäude, Ostasien-Abteilung, 2. OG).

Neben Kulturdezernentin Marianne Grosse, welche das MOU unterzeichnen wird, und Museumsdirektor Dr. Ulf Sölter sind von japanischer Seite der Museumsdirektor Mr. Shingo Kaneko, der Kurator Mr. Yasuhito Nakanishi und als weitere assistierende Kuratorin Ms. Yoko Shiki anwesend.

Das Memorandum of Understanding ist allgemeiner Natur und beinhaltet Absichten zur zukünftigen Zusammenarbeit, ohne selbige im Detail festzuschreiben. Mit der Unterzeichnung des MOU erklären sich beide Parteien bereit, mit der jeweils anderen

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE48 5535 0010 1800 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51WOR, Verwendungszweck: "511430000386"

Partei in den Bereichen Forschung, Bewahrung, Ausstellung und Veröffentlichung von Schriftkulturen sowie bei der Ausbildung von Experten und bei Expertenaustauschprogrammen von Museen zusammenzuarbeiten.

Kulturdezernentin Marianne Grosse freut sich über den Besuch der japanischen Delegation und über die Wertschätzung, die dem Gutenberg-Museum weltweit entgegengebracht wird. Museumsdirektor Dr. Ulf Sölter blickt der zukünftigen Zusammenarbeit mit großen Erwartungen entgegen. Er stellt heraus, dass die Besuchenden des Gutenberg-Museums fast zur Hälfte aus dem Ausland kommen und somit internationale Kooperationen für das „Weltmuseum der Druckkunst“ sehr wichtig seien. Das Printing Museum Tokyo ergänze sehr gut die Liste der bisherigen Partnermuseen im asiatischen Raum mit dem Early Printing Museum im koreanischen Cheongju und dem China Printing Museum in Beijing.

Über Ihre (Bild-)Berichterstattung freuen wir uns sehr und laden Sie herzlich ein.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Ulf Sölter , Direktor, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 2211,
E-Mail: presse.gm@stadt.mainz.de

Mainz, den 22.11.2022

Dr. Ulf Sölter
Direktor